



insider alarm



Börse ordnete DAX und Co. neu



Zwölf Vertreter von Banken und Handelshäusern haben sich in den

vergangenen Tagen zusammengesetzt und beratschlagt, welche Änderungen bei der Indexzusammensetzung von DAX und Co. vorzunehmen sind. Zwei neue Werte werden demnach ab dem 22. September im MDax gehandelt. Der Dax-Absteiger TUI und als Aufsteiger aus dem SDax Bauer. Den MDAX verlassen musste hingegen der Motorenbauer Deutz. Im Dax wird der Reisekonzern TUI durch den Düngemittelhersteller Kali+Salz abgelöst. Neu in den TecDax kommen die Solarener-

giefirmen Manz Automation und SMA Solar, Absteiger sind die von Bosch übernommene Ersol und BB Medtech.

Die Aktienkurse der Aufsteiger entwickeln sich im Allgemeinen positiv nach solchen Indexanpassungen, da sie für verschiedene Investorengruppen, wie Investmentfonds und Banken interessanter werden.

Wer profitierte aber noch davon? Richtig: die Insider. So deckten sich beispielsweise die Insider der K+S AG im vergangenen Monat mit Aktien ihres Unternehmens ein.

R. Schult

Ihr Reyke Schult
Redakteur

Unsere Themen



Neues Verfahren bringt Kursplus mit sich

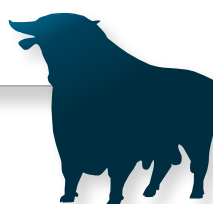
- 25 Prozent nach Insiderkäufen -

Mit der Markteinführung einer neuen Fertigungsanlage will Singulus seine Marktpräsenz im Solarmarkt weiter ausbauen. Nach Angaben von Singulus ist die neue Anlage für die Fertigung von Silizium-Solarzellen mit einer Kapazität von über 3.000 Wafer pro Stunde ausgelegt. Dabei setzt Singulus auf das aus der DVD-Produktion bekannte Vakuum-Beschichtungsverfahren.

Mit dem Vorstoß will Singulus ein völlig neues Absatzgebiet auf dem schnell wachsenden Solarmarkt erschließen und so das Produktportfolio weiter diversifizieren. Marktkenner gehen davon aus, dass im Gegensatz zum DVD-Markt der Markt für Solarausrüstungen weiter wachsen wird. Wachstum in diesem Markt kann Singulus gebrauchen.



WKN:	723890
Performance nach Insiderkauf:	25 Prozent
Internet:	www.singulus.de
Marktkap.:	266,38 Mio EUR
KGV 08e:	21,21



SINGULUS AG

Die Bereiche Kunststoffbeschichtung und Halbleiter belasteten nämlich das operative Ergebnis des Unternehmens im ersten Halbjahr. So musste Singulus ein negatives EBIT von 2 Mio. Euro ausweisen.

Die Marktteilnehmer honorierten die breitere Aufstellung der Produktpalette und orderten kräftig Aktien der Gesellschaft, was zu einem Kursprung von über 25 Prozent führte. Aktien orderte aber auch die VVG Familie Roland Lacher KG. Roland Lacher lenkte jahrelang die Geschicke der Gesellschaft und ist heute für sie im Aufsichtsrat aktiv. Somit kannte er das Unternehmen wie kein anderer und konnte sich

ebenfalls über Kursgewinne von 25 Prozent freuen nachdem er die Anteilsscheine nahe des Jahres-Tiefkurses orderte.

Zum Unternehmen

SINGULUS TECHNOLOGIES AG entwickelt, produziert und vertreibt weltweit schlüsselfertige Anlagen zur Herstellung von optischen Speichermedien. Dabei ist Singulus nach eigenen Angaben weltweit der einzige Hersteller von Produktionsanlagen für CD, DVD und Blu-ray Disc (BD), der alle Fertigungsschritte in der Optical Disc Produktion anbietet. Das Unternehmen verfügt über die gesamte Wertschöpfungskette

und ist in den wichtigen Teilmärkten, wie zum Beispiel Mastering und DVD-Replikationslinien, Weltmarktführer. Technologischer Mittelpunkt ist ein so genannter Metallizer, mit dem dünne und gleichmäßige Metallschichten mit Hilfe der Vakuum-Dünnschichttechnik auf ein beliebiges Substrat aufgebracht werden. Darüber hinaus bietet Singulus Beschichtungsanlagen auch für andere Anwendungsgebiete wie die Optik. Seit 2007 berichtet Singulus aufgeteilt in die Segmente Optical Disc, Solar, Halbleiter und Coating.

Datum	Name Insider	Stellung	Art	Anzahl	Kurs	Volumen
14.08.2008	VVG Familie Roland Lacher KG	ARV	K	200.000	5,86	1.172.355 €

Stellung: AR=Aufsichtsrat, AR SV=stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender, AR V=Aufsichtsratsvorsitzender, J=Juristische Person, S=Sonstige, SF=Sonstige Führungskraft, U=Unternehmen, V=Vorstand, VF=Finanzvorstand, V SV=stellvertr. Vorstandsvorsitzender, VV=Vorstandsvorsitzender

Vorstandsmitglieder

Stefan A. Baustert (VV)
Dr. Anton Pawlakowitsch
Hans-Jürgen Stangl

Aufsichtsratsmitglieder

Roland Lacher (AV)
Günter Bachmann
Thomas Geitner

Größte Anteilseigner

4,86%	Deutsche Bank AG	2,46%	First Eagle Overseas Fund, USA
4,85%	Sky Investment Counsel Inc	2,23%	Stangl
4,71%	J.P. Morgan Chase & Co.	2,15%	Lacher
2,86%	Universal-Investment-Gesellschaft mbH	0,01%	Pawlakowitsch
2,53%	Arnhold and S. Bleichroeder, Inc., New York	0,01%	Geitner
		73,17%	Streubesitz



2 mal 10 Prozent in wenigen Tagen!

- Insider der EM.SPORT MEDIA AG ordern zum richtigen Zeitpunkt -

Die Aktien der früheren EM.TV AG kommen anscheinend wieder zurück ins Anlegerinteresse. Vor allem sind die Anteilsscheine aber momentan für die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der heutigen EM.SPORT MEDIA AG interessant. Sie orderten in den letzten sechs Wochen Aktien im Gesamtwert von rund 1,7 Mio. EUR. Dabei investierten sie in ein durchaus gesundes Unternehmen. So konnte die Gesellschaft ihren Umsatz im zweiten Quartal 2008 um 10,8 Prozent erhöhen und das EBIT um 69,3 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahrszeit-

„EM.Sport Media hat hervorragende Perspektiven, um (...) profitabel zu wachsen und den Unternehmenswert zu steigern.“ Werner E. Klatten

raum zulegen. Für das Gesamtjahr ist die Gesellschaft weiterhin positiv eingestellt. Ungeachtet der mittlerweile deutlichen Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des hohen Wettbewerbsdrucks in einigen Unternehmensbereichen (z.B. Online) bestätigt die EM.Sport Media AG das Ziel, im Jahr 2008 im Segment Sport mindestens das EBIT des Vorjahres zu erreichen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das EBIT des Segments 2007 eine Steigerung von 40 Prozent erreicht hatte. Somit sollte sich auch der Kurs weiterhin positiv entwickeln. Nach den ersten Insiderkäufen vor circa sechs Wochen zu Kursen knapp über 2,00 EUR konnte die Aktie bereits gut performen. Aber auch der letzte Insiderkauf vom 02.09.2008 blieb nicht ohne Folgen: die Aktie konnte ein weiteres mal circa 10 Prozent an Wert zulegen.

EM.SPORT MEDIA AG

Zum Unternehmen

EM.Sport Media AG (früher EM.TV) bezeichnet sich als unabhängiges Medienunternehmen, das in dem Kerngeschäftsbereich Sport tätig ist. Hier ist die Gesellschaft der führende TV-Produzent Deutschlands und betreibt mit DSF und Sport1.de führende Plattformen. Hinzu kommt der Full-Service Dienstleister für Fernsehen und Neue Medien Plaza-media, mit dessen Tochter Creation Club, die im Bereich TV-Design und TV-Promotion ein führendes Kreativhaus ist. So deckt der Konzern die wesentlichen Bereiche der medialen Wertschöpfung vom Rechteeinkauf über die Produktion bis hin zur Vermarktung und Distribution auf unterschiedlichen medialen Plattformen ab. Bis zum Verkauf im Mai 2007 war die zu dieser Zeit noch als EM.TV

Datum	Name Insider	Stellung	Art	Anzahl	Kurs	Volumen
02.09.2008	Bernhard Burgener	V V	K	5.000	2,40	408.000 €
31.07.2008	Bernhard Burgener	V V	K	551.230	2,30	1.267.829 €

Stellung: AR=Aufsichtsrat, AR SV=stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender, AR V=Aufsichtsratsvorsitzender, J=Juristische Person, S=Sonstige, SF=Sonstige Führungskraft, U=Unternehmen, V=Vorstand, VF=Finanzvorstand, V SV=stellvertr. Vorstandsvorsitzender, VV=Vorstandsvorsitzender

EM.SPORT MEDIA

firmierende Gesellschaft auch in der Kinder- und Jugendunterhaltung tätig und besaß eine der größten Programmbibliotheken im Kinder- und Jugendbereich. Im Zuge des Ergebniseinbruchs in 2006 trennte sich EM.TV 2007 von diesem Standbein und konzentrierte sich folgend auf den Bereich Sport.

Vorstand:

Bernhard Burgener (VV)
Antonio Arrigoni
Rainer Hüther

Aufsichtsrat:

Dr. Bernd Thiemann (AV)
Dr. Hans-Holger Albrecht
Martin Wagner
Werner E. Klatten
Dr. Alexander Ritvay
Erwin V. Conradi

Anteilseigner:

17,12% KF 15 Verwaltungs GmbH
6,70% Conradi
6,00% Highlight Communications AG
5,04% Marcus
3,66% Burgener
0,37% eigene Anteile
0,06% Pres
0,05% Klatten
0,01% Hüther
60,99% Streubesitz



WKN:	914720
Internet:	www.emsportmedia.ag
Performance:	15,0 Prozent
KGV 08e:	17,20
Marktkapitalisierung:	203,42 Mio EUR



Jetzt!

Währungsschwankungen effizient nutzen!

Möchten Sie auch 95 % Rendite mit einem einzigen Geschäft erzielen? Der Devisen Alarm zeigt Ihnen wie.

Durch Benachrichtigung per E-Mail und SMS sind Sie stets topaktuell über die Geschehnisse am weltwei-

ten Währungsmarkt informiert und können selber auf Marktbewegungen setzen.

Erfahren Sie mehr!

www.devisen-alarm.de

Insidertransaktion mit Signalwirkung

- Technische Gegenreaktion von 25 Prozent -

Gute Nerven brauchten die Aktionäre von Isra Vision AG, als der Kurs der Aktie vor einigen Wochen bis auf unter acht Euro abstürzte. Der Grund lag in der Sorge vieler Marktteilnehmer vor schlechten Unternehmenszahlen. Tatsächlich zeigt der vorliegende Quartalsbericht kräftige Zuwächse bei Umsatz und Ertrag. Vor allem das Geschäft in Asien wächst. In Indien eröffnet der Konzern demnächst einen Vertriebsstützpunkt. Gleiches gilt für Russland. Insgesamt stockt Isra den Vertrieb im laufenden Geschäftsjahr um 20% auf. Die Insider sind nach den massiven Kursverlusten eingestiegen und können somit von den

zukünftigen positiven Aussichten profitieren.

Zum Unternehmen:

Die in Darmstadt ansässige ISRA VISION AG (vormals ISRA VISION SYSTEMS AG) agiert als Holding für eine Unternehmensgruppe. Diese zählt sich zu den führenden Anbietern intelligenter und anspruchsvoller Bildverarbeitungssysteme. Innerhalb dieses Bereichs ist das Unternehmen auf dem Gebiet der Machine-, der Surface-, der Robot- und der Quality Vision für die Industrie tätig. Die Systeme der ISRA ermöglichen die rationelle Automationslösung hochkomplexer Aufgabenstellungen

ISRA VISION

wie die Inspektion anspruchsvoller Oberflächen.

Vorstandsmitglieder

Enis Ersü (VV)
Dr. Rudolf Krampe
Brian Heil
Ludger Wahlers
Peter Eikmeyer
Werner Rothermel
Dr. Johannes Giet
Hans Jürgen Christ

Aufsichtsratsmitglieder

Dr. Heribert J. Wiedenhuus (AV)
Dr. Wolfgang Witz
Falko Schiling
Stefan Müller
Dr. Henning Tolle
Erich Georg



WKN:	548810
Internet:	www.isravision.com
Marktkap.:	48,58 Mio EUR
KGV 08/09e:	6,10
Performance nach Insiderverkauf:	25 Prozent



Testen Sie den Insider-Alarm kostenlos und unverbindlich!

Hier erfahren Sie mehr >>

Neugierig geworden?

In den vergangenen Jahren hatten Anleger viel Freude mit der Aktie der SGL Carbon AG! Jetzt verkaufen jedoch die Insider!



Trendwende: SGL Carbon AG

- Insider steigen nach und nach aus -

In den vergangenen drei Jahren konnte die Aktie der SGL Carbon AG über 300 Prozent an Wert zulegen. Mittlerweile mehren sich jedoch die Insiderverkäufe. So wurden zwar auch in der Vergangenheit immer wieder Anteilsscheine von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern verkauft, die gehandelten Volumina waren jedoch dabei nicht so hoch wie in diesem Jahr. Auch die SGL Carbon AG hat mit steigenden Rohstoffpreisen zu kämpfen. Diese konnte das Unternehmen bisher noch durch gestiegene Verkaufspreise und Absatzmengen, eine weiterhin hohe Kapazitätsauslastung und durch Kosteneinsparungen kompensieren.



WKN:	723530
Performance nach Insiderkauf:	-20 Prozent
Internet:	www.sgllcarbon.com
Marktkap.:	2.401,07 Mio EUR
KGV 08e:	13,90



Top Insider-Käufe und -Verkäufe

- Stand der aktuellen Kurse: 01.09.2008 -

↑ Käufe

Nachfolgend finden Sie die Unternehmen, bei denen im vergangenen Monat die Insider mit Käufen eigener Aktien eine hervorragende Performance gegenüber dem DAX erzielt haben.

Firma	ISIN	Insider-Kurs	Aktueller Kurs	Kurssteigerung
A-Tec AG	AT00000ATEC9	50,64	65,00	28 Prozent
ISRA VISION AG	DE0005488100	9,50	11,88	25 Prozent
Franconofurt AG	DE0006372626	10,96	12,10	10 Prozent

DAX IM VERGLEICHSZEITRAUM (Juli 2008): **2 Prozent**

↓ Verkäufe

Nachfolgend finden Sie die Unternehmen, bei denen sich die Insider durch rechtzeitige Aktienverkäufe vor den darauf folgenden Kursverlusten schützen konnten.

Firma	WKN	Insider-Kurs	Aktueller Kurs	Kursabschwung
Banco Pop. Espanol	ES0113790531	7,39	6,31	15 Prozent
Deutsche Bank AG	ES0182870214	64,40	56,90	12 Prozent
IVG Immobilien AG	DE0006205701	12,32	10,35	15 Prozent

Impressum

Herausgeber:
Ernsting.com Publications GmbH
Geschäftsführer: David Ernsting
Roggenmarkt 14
48143 Münster
Telefon: +49 (0) 251 / 982908-0
Internet: www.ernsting.com
E-Mail: info@ernsting.com

Chefredakteur:
Christofer Radic (verantwortlich)
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Dr. Malte Diesselhorst, Reyke Schult

Bildrechte: EM.SPORT MEDIA AG (Seite 4), ISRA Vision AG (Seite 6), Singulus AG (Seite 2,3)

Erscheinungsweise: monatlich

Disclaimer:

Sämtliche Inhalte dieser Publikation werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Die im Insider-Alarm publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Ferner stellen die Angaben von Insider-Alarm weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein

aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen. Eine Haftung der Ernsting.com Publications GmbH für eventuelle Vermögensschäden aus Investitionsentscheidungen auf Basis von Inhalten dieser Publikation ist kategorisch ausgeschlossen.

© 2008 Ernsting.com Publications GmbH. Stand: September 2008. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Einwilligung der Ernsting.com Publications GmbH.